

A6-145 Unsere grüne Friedens- und Außenpolitik

Antragsteller*in: David Baltzer (LAG Frieden Berlin, BAG Deligierter)

Änderungsantrag zu A6NEU5

Von Zeile 145 bis 148:

Vor der eigenen Haustüre zu kehren ist der erste Schritt. ~~Rüstungsexporte~~ Rüstungsexporte in Krisengebiete und an Staaten, die systematisch Menschenrechte verletzen, müssen gesetzlich verboten sein. Der nächste Schritt ist grundsätzlich den Handel mit Waffen zu beenden. Es müssen positive Anreize für Staaten geschaffen werden, ihre Konflikte nicht militärisch zu lösen und ihre nationalen Armeen aufzulösen. In der Übergangszeit läge ein zu schaffendes Gewaltmonopol bei der UN. Gegebenenfalls ist zu prüfen, ob Rüstungsindustrien verstaatlicht werden oder unter Aufsicht einer zu schaffenden Stiftung gestellt werden können. Nicht wirtschaftliche Erwägungen oder die eigene Rüstungsindustrie, sondern friedenspolitische Zielsetzungen müssen entscheidend

Begründung

Waffenhandel kann man grundsätzlich beenden, weil er die Welt nicht sicherer macht.